

Colostrum

Erfahrungsberichte

*Referenzen & Erfahrungsberichte
unserer Kunden mit Colostrum.*

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Der Flyer zum Buch	3
„Autoimmunerkrankungen“	7
„Multiple Sklerose“	8
„Allgemein“	11
„Allergie“	15
„Verdauung“	17
„Alzheimer“	18
„Operative Eingriffe“	20
„Gelenkerkrankungen“	21
„Krebs“	22
„Erkältung“	23
„Arthritis“	25
„Hals“	27
„Schleimhäute“	28
„Wachstumsstörung“	29
„Morbus Crohn“	30
„Fieber“	32
„Migräne“	33
„Meniskus-OP“	35
„Verstauchung“	36
„Kniegelenk“	37
„Krebstherapie“	38
„Gelenkschmerzen“	40
„Diabetes“	41
„Helicobacter“	42
„Varus Gonarthrose“	44
„Fibromyalgie“	45
„Verschiedenes“	46
Mein <i>Erfahrungsbericht</i>	47

Zu jedem der angegebenen Kapitel gibt es wissenschaftliche Studien, die erklären, warum die beschriebene Wirkung eintreten konnte. Dies sind nur einige der 2000 Studien die an Menschen durchgeführt wurden. Exemplarisch ausgesucht, passend zu unseren authentischen Berichten.

Weil es der deutsche Gesetzgeber verlangt, bitten wir, noch folgenden **rechtlichen Hinweis** zur Kenntnis zu nehmen: Die Erkenntnisse, Methoden und Anregungen in diesen Berichten stellen die Meinungen bzw. Erfahrungen der Verfasser dar. Sie wurden von ihnen nach bestem Wissen und Gewissen dargestellt. Sie bieten jedoch in gar keinem Fall Ersatz für Diagnose und Therapie durch einen Arzt. Es wird ausdrücklich angeraten, vor, während und nach eventuell einzuleitenden Therapien auf Anregung aus diesem Buch ärztlichen Rat einzuholen. Alle Angaben in diesem Buch erfolgen ohne Gewähr und Garantie. Für Nachteile jedweder Art, die aus in diesem Buch gegebenen praktischen Hinweisen resultieren könnten oder können, wird jedwede Haftung ausgeschlossen. Diese Broschüre stellt zudem KEIN HILFSMITTEL IM SINNE DES ARZNEIMITTELGESETZES dar.

Colostrum *Erfahrungsberichte Vorwort*

Verehrte Leser,

manche Dinge sprechen für sich und müssen eigentlich nicht kommentiert werden. Deshalb haben wir - sozusagen ganz naturbelassen - hier für Sie Erfahrungen zufriedener Colostrum-Anwender zusammengefasst; genau so, wie sie uns zugeschickt wurden, völlig unverfälscht.

Blättern Sie doch einmal durch diese Seiten und informieren Sie sich, wie Menschen wie Du und ich über Colostrum denken, welche Veränderungen Colostrum bewirkt hat, wie viel Lebensqualität die Einsender der einzelnen Beiträge durch die Einnahme von Colostrum hinzugewonnen haben.

Warum wir das tun? Weil wir gerne mithelfen wollen, das wahrscheinlich vollkommenste Lebensmittel überhaupt, Colostrum, aus der Nische der Vergessenheit zu holen. Es aus den Annalen der antiquierten Hausmedizin ans Licht der Öffentlichkeit zu bringen – um ihm die Beachtung zu schenken, die es verdient. Und das aus gutem Grund: Colostrum liefert dem Menschen einen genial aufbereiteten Cocktail mit Abwehrkörpern, Immun- und Wachstumsfaktoren, Vitaminen, Mineralien und unzähligen anderen Bestandteilen, die zusammengenommen unseren Körper vor Freien Radikalen schützen, unser Immunsystem regulieren und den Organismus stärken, wenn er geschwächt ist oder aufgrund von Mangelerscheinungen Unterstützung braucht. Mit diesen Fähigkeiten ist Colostrum ein absolutes Multitalent aus der belebten Natur. Und es verdient damit all unsere Aufmerksamkeit.

Wir wünschen Ihnen alles Gute!



Colostrum

Geschenk der Schöpfung

Dr. Marco Prümmer

Colostrum? Kenn' ich nicht, nie gehört! Stimmt nicht. Selbst wenn dieser Begriff zunächst fremd klingt – getrunken hat Colostrum wohl jeder von uns. Denken wir mal zurück. Zurück bis zur ersten, zur wirklich allerersten Nahrungsaufnahme, kaum dass Mutters schützender Schoß verlassen wurde. In diesem frühen Stadium seines Lebens erhält der Säugling über die Mutterbrust Colostrum. Und zwar bevor die erste Muttermilch fließt. Weil das so ist, bezeichnet man in bäuerlichen Kontexten dieses flüssige Multitalent gerne auch als Erstmilch. Fakt ist allerdings: Milch ist Milch, und Colostrum ist etwas ganz anderes. Nämlich Nahrung, die Tier- und Menschenkindern Immunkompetenz schenkt. Erwachsenen übrigens auch – und das macht diesen faszinierendsten Stoff innerhalb der belebten Natur so besonders wertvoll.

Auszüge aus dem gleichnamigen Buch von *Dr. Marco Prümmer*.
Erschienen im Verlag Rademann.

Wie hilft uns Colostrum?

Rinder-Colostrum restrukturiert, harmonisiert und moduliert unser Immunsystem. Damit hilft es dem gesunden Menschen, gesund zu bleiben, und dem kranken Menschen, gesund zu werden. Denn: es macht uns leistungsfähiger, es reguliert, heilt, unterstützt und schützt. Warum das so ist? Colostrum ist von der Natur dazu gemacht, ein Immunsystem mit allen wichtigen Lebensbausteinen, mit Energie und Immuninformationen zu versorgen. Das Ziel ist, eine sofortige Immunfunktion zu garantieren und die Selbstheilungskräfte des Körpers schnell aufzubauen bzw. zu harmonisieren, ohne Nebenwirkungen zu verursachen. Was, angesichts der Komplexität unseres Körpers, keine leichte Aufgabe ist. Colostrum aber bewerkstelligt diesen Job sozusagen mit links. Kein anderes bekanntes Nahrungsmittel aus der belebten Natur kann Ähnliches leisten. Und übrigens auch kein Medikament. Denn: Colostrum ist künstlich nicht herzustellen. Bislange hat sich die Pharmaindustrie bei jedem Versuch, Colostrum chemisch nachzuahmen, die Zähne gründlich ausgebissen.

Neben seiner Funktion als Gesundmacher leisten die fein ausgewogenen Inhaltsstoffe in Colostrum selbstredend eine erstklassige Leistung im Kampf gegen Freie Radikale. Die Vitalstoffkombination in Colostrum hilft, unsere Erbinformation, die in RNS und DNS liegt, zu schützen und sogar zu reparieren. Um es an dieser Stelle mal ganz deutlich zu sagen: Was die Wissenschaft seit tausenden von Jahren versucht, nämlich einen Stoff zu erschaffen, der unsere Zellen repariert, beherrscht eine Kuh aus dem Effeff, einfach, indem sie ein Kalb zur Welt bringt und so Colostrum produziert.

Gesunde Zellen bedeuten Gesundheit überall. Strahlend schöne Haut und gute Wundheilung etwa. Damit macht uns Colostrum subjektiv und objektiv glücklich. Wir schauen in den Spiegel und vor uns steht ein gesunder Mensch. Der lacht, dem es gut geht, der eine tolle Ausstrahlung hat – wozu übrigens auch die in Colostrum enthaltenen Endorphine beitragen, die die schlechte Stimmung bekämpfen. Außerdem steckt in Colostrum das Wunderenzym schlechthin: die Telomerase. Von diesem Stoff ist bekannt, dass er Chromosomen-Endstränge nach der Zellteilung repariert. Das führt dazu, dass wir länger jung bleiben. Uns fit fühlen, geistig aktiver bleiben, charismatisch sind.

Kleiner Tipp: Auch Sportler schwören auf Colostrum. Gerade im Segment der Ausdauer- und Kraftsportarten wirkt Colostrum, übrigens auch in Kombination mit Aloe vera, wahre Wunder, weil es die Leistung erheblich nach vorne bringt. Ganz natürlich – natürlich. ●

Auszüge aus dem Interview mit Dr. Marco Prümmer

Dr. Prümmer, Sie sind Arzt und Sportler (Jogging und Fitness). Was war der erste „Aha“-Effekt in Sachen Colostrum?

Ich hatte mehr Energie und Vitalität für den Alltag, verspürte beim Sport eine bessere Ausdauerleistungsfähigkeit und meine Regenerationszeit nach sportlicher Betätigung war viel kürzer. Ich konnte also als Sportler viel intensiver trainieren. Außerdem gab es nach Colostrumeinnahme so gut wie keinen Muskelkater mehr.



Welche Krankheiten haben Sie bereits mit Colostrum therapiert?

Ich setze Colostrum grundsätzlich therapiebegleitend bei folgenden Erkrankungen ein: Entzündliche Erkrankungen des Magens und des Darms, Allergien, Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises, Arthrose, bei Sportverletzungen wie Blutergüsse und Muskelverletzungen, bei bakteriellen und viralen Entzündungen, grippalen Infekten, Grippe, Diabetis mellitus, genereller Leistungsschwäche und chronische Müdigkeit, bei Hauterkrankungen wie Neurodermitis und Psoriasis. Patienten mit Krebs vertragen die Chemotherapien und die Bestrahlungen der Schulmedizin deutlich besser. Die Patienten reduzieren dann oftmals in Absprache mit mir oder ihrem Hausarzt ihre schulmedizinischen Medikamente.

Erklären Sie uns bitte, welche Rolle die Immunfaktoren in Colostrum spielen.

Die Immunglobuline sind Stoffe, die Krankheitserreger außerhalb der Zelle durch spezielle Mechanismen abwehren oder vernichten.

Und wie sieht es mit den Wachstumsfaktoren aus?

Die Wachstumsfaktoren tragen zur schnelleren Genesung bei, indem sie beschädigtes Gewebe reparieren und regenerieren. Sie helfen Körperfett zu verbrennen, die Haut zu verschönern und zu verjüngen und tragen zur besseren Konzentrationsfähigkeit bei.

Über den Autor



Dr. Marco Prümmer, Jahrgang 1962, ist Facharzt für Allgemeinmedizin, Sportmedizin, Chiropraxie und freier Journalist. Er hat an der Universität Köln mit „summa cum laude“ promoviert. Dr. Prümmer forscht und arbeitet seit mehr als zehn Jahren mit Colostrum und zählt in Europa zweifelsfrei zu den herausragenden Experten auf diesem Gebiet. In seiner Praxis in Aachen setzt er Colostrum in vielfältigen diagnostischen Kontexten täglich in der Therapie seiner Patienten ein.

Kompendium der Anwendungsgebiete

Allergien	Gripeschutz	Muskelverletzungen
Arthrose	Hautprobleme	Pubertätsakne
Augenleiden	Herzinfarkt	Rheumatische
Blähbauch	Herzrhythmusstörungen	Erkrankungen
Bronchitis, Gliederschmerzen	Hoher Blutdruck	Schlafstörungen
Burn-out-Syndrom	Infekt der Luftwege	(Depressionen)
Chronische Entzündung	Krebstherapie	Sinusitis
Chronische Schmerzen	Leistungsschwäche	Sodbrennen
Colitis	Leistungssteigerung	Übergewicht
Depressionen	Lungenentzündung	
Durchblutungsstörung	Magenschleimhaut-Entzündungen	
Erschöpfungszustand	Migräne	
Fettverbrennung	Morbus Alzheimer	
Gelenk- und Sehnenentzündungen	Müdigkeit	
Gewichtsverlust	Muskelaufbau	

Der Befund schlug ein wie eine Bombe: Bisher fast immer gesund, wurden bei meiner Mutter (68 Jahre, fast normales Gewicht, leichter Bluthochdruck, erhöhtes Cholesterin, gesunde Ernährung, keinerlei Alkohol) innerhalb einer Routineuntersuchung des Blutes auch die Leberwerte gemessen. Ergebnis: ein Gamma-GT von 1230 und AP von 808. „Das sind absolute Maximalwerte“, sagte uns der Arzt und man tippte zunächst auf ein Gallenkarzinom, danach auf die ebenfalls tödlich verlaufende Lebererkrankung primär biliäre Zirrhose. In der Not – kein Arzt wusste so recht, was nun geschehen sollte – und nach Rücksprache mit dem Colostrumexperten Dr. Marco Prümmer, erhielt sie sechs Kapseln Colostrum täglich. Innerhalb von sechs Wochen nach Diagnosestellung haben sich alle relevanten Leberwerte auf ein annähernd normales Maß eingependelt. Sie ist wieder fit, sie lacht, ist nicht mehr müde, und hat wieder richtig Farbe im Gesicht. Die Regeneration ihrer Leberwerte und auch der vielen anderen Blutwerte, die durch die heftige Leberentzündung massiv verschoben waren, lässt unsere Ärzte staunen. Die Besserung ist ganz klar auf Colostrum zurückzuführen, da sie in der Zwischenzeit weder Lebermedikamente eingenommen hat, noch sonst irgendetwas an ihrem Lebensstil änderte.

Zum Glück gibt es Colostrum.

Christiane Neuendorff

Studien

Janusz, Lisowski, 1993, *Arch. Immunol. Ther. Exp. Warsz.* Vol. 41 (5-6), S.275-9: In Colostrum wurde ein neues Peptid entdeckt, das Einfluss auf das Immunsystem hat: Proline Rich Polypeptide (PRP). Es zeigt Resultate bei Autoimmunerkrankheiten und Sarcom S-180 (Krebs). Es ist ein wichtiger Bestandteil des Immunsystems: Es stimuliert das Unterentwickelte und beruhigt das Überreagierende. Weil es nicht artspezifisch ist, lassen sich diese Wirkungen offensichtlich auf den Menschen übertragen.

Ogra SS, Ogra PL. (1978) Immunologic aspects of human colostrum and milk. *The Journal of Pediatrics.* 92:546-549.

JUSTIN BLACK

Justin Black

Mein Name ist Justin Black. Ich bin 22 Jahre alt und lebe seit meiner Geburt mit einer ständig fortschreitenden Muskelschwäche. 17. Juli 2007
Im Winter 2001 stand es um meine Gesundheit ziemlich schlecht. Ich hatte eine sehr heftige Lungenentzündung und lag in der Medizinischen Hochschule Hannover. Durch die Muskelschwäche konnte ich meine Lungen nicht ohne Hilfe von dem ganzen Sekret (Schleim) befreien. Die Ärzte hatten mich bereits aufgegeben. Aber ich bin ein Kämpfer. Und so sprang ich dem Tod gerade noch so von der Schippe. Dieses „Speichen“ wiederholte sich in den folgenden Monaten fünf weitere Male und so war ich im Sommer 2002 ziemlich am Ende. Zu diesem Zeitpunkt nahm LR die Natural Life Aloe Vera Life Essence ins Programm. Seitdem nehme ich sie auch regelmäßig. Dieser Umstand hat seinerzeit nicht nur mein Leben gerettet, sondern mich seitdem auch stabilisiert. Ich habe seither kein Krankenhaus mehr von innen sehen müssen. Meine Lebensqualität und die meines gesamten Umfeldes hat unglaublich zugenommen. Inzwischen arbeite ich sogar ernsthaft (und auch erfolgreich) an einer Karriere als Autor und Filmemacher.

Aloe Vera, Cistus und auch MicroSilver haben meinem Leben eine neue Qualität gegeben, auf die niemand mehr zu hoffen gewagt hatte. Daher zögerte ich auch nicht lange, als man mir Ende Mai zufragte, dass LR Colostrum ins Sortiment aufnehmen würde, sondern sagte sofort zu, es auszuprobieren. Dabei wusste ich gar nicht wirklich, was das ist. Lediglich die Tatsache, dass es sich dabei wohl um die Erstmilch von Kühen handelt, war mir bekannt. Aber was das nun genau bedeutete – keine Ahnung. War mir letztendlich auch egal. Auf jeden Fall konnten die Auswirkungen nur positiv sein. Und das waren sie dann auch. Nach nur wenigen Tagen waren meine Magenschmerzen, aufgrund derer ich noch regelmäßig Tabletten nehmen musste, Geschichte. Eine weitere große Veränderung war, dass mir nicht mehr ständig kalt war. Vorher habe ich aufgrund der Tatsache, dass kaum noch Muskelgewebe in meinem Körper vorhanden ist sehr häufig gefroren. Mein Dekubitus, den ich mit Aloe Vera schon gut und mit MicroSilver besser im Griff hatte, schickte sich inzwischen langsam aber sicher an, gänzlich zu verschwinden. Tja, und was die Tatsache betrifft, dass Colostrum große Erfolge beim Muskelaufbau verspricht, so werde ich in den nächsten Wochen und Monaten gespannt sein, inwieweit ich davon noch profitiere. Zwar werde ich dem Rollstuhl wohl nicht entsteigen können. Aber selbst eine Verlangsamung der Muskelschwäche oder eine kleine Regeneration, sind schon unbezahlbar, für jemanden, dem die Ärzte gerade Mal zwei Jahre Lebenserwartung einräumten. Jemanden, der statt mit Schulmedizin mit natürlichen Produkten sein Leben lebenswert gestalten und positiv in die Zukunft blicken kann.



Justin Black
- Autor / Filmemacher -
(Teilnehmer BERLINALE Talent Campus 2006)

Patient, 58 Jahre, Diagnose: schwere MS mit Pflegestufe III

Er bekommt regelmäßig Massagen zur Linderung der allgemeinen Beschwerden/Bewegungseinschränkungen.

- 1. Woche: Reaktion nach einer Woche Einnahme von COLOSTRUM Direkt (2 x tgl. 1 Esslöffel):**
„Ich friere nicht mehr so, wenn ich mit dem Rollstuhl unterwegs bin und kühle auch nicht so schnell aus“.
- 3. Woche: Verringerung der allgemeinen Krämpfe. Dadurch konnte das Spasmolytikum „LIORESAL“ reduziert werden von ursprünglich 75 mg/Tag um 2/3 auf derzeit 25mg/Tag.**

Udo Matthies, Physiotherapeut

Colostrum *Erfahrungsberichte „Multiple Sklerose“*

April 06 Diagnose MS Hüfte abwärts gelähmt.

Danach wiederaufbau in Reha. Sommer 06 Beginn mit Aloe Vera Trinkgel. Mir gings gleich viel besser. Seid vier Wochen Colostrum Direkt 1 Esslöffel und das ist der Wahnsinn. Ich bin teilweise 15 Stunden auf den Beinen und bin Topfit. Ich bin wacher, kraftvoller und es geht mir gut.

Sandra Hokkeler

Studien

Staroscik, et.al. 1983 Molecular Immunology, Vol. 20 No 12, S.1277-82f.:

Staroscik und seine Mitarbeiter im Institut für Immunologie in Wroclaw/Polen haben eine kleine Eiweißkette (Polyprotein-rich-peptide = PRP) von neun Aminosäuren in Colostrum entdeckt. Diese Kette hat dieselbe Fähigkeit die Aktivitäten des Immunsystems zu regulieren, wie die Thymusdrüse. Es aktiviert das geschwächte Immunsystem und hilft dabei, es dazu zu veranlassen, sich gegen krankheitsverursachende Organismen zu wehren. PRP beruhigt aber auch das überschießende Immunsystem, wie wir es oft bei Autoimmunkrankheiten finden. PRP ist hochgradig entzündungshemmend und scheint auch die Vorstufen von T-Zellen dazu zu ermuntern, Helfer T-Zellen zu bilden. Die Wirkungen gleichen den Thymus-Hormonen.

Dwyer, New England Journal of Medicine, Jan. 9 1992, V326 S. 107 (10): Beeinflussung des Immunsystems mit Immunglobulinen zeigt: Immunglobuline sind erfolgreich zur Behandlung von folgenden Krankheiten eingesetzt worden: „Thrombocytopenie, Anämie, Neutropänie, Myasthenia gravis, Guillain Barre Syndrom, Multiple Sklerose, rheumatische Arthritis, Kawasaki-Syndrom, chronisches Müdigkeits-Syndrom und Morbus Chron.

Colostrum *Erfahrungsberichte „Allgemein“*

Zwei mal Colostrum direkt, morgens und abends einen Eßlöffel: meine Gastritis hat sich verabschiedet (hurra!). Streßsymptomatic allgemein und Schlafstörungen: wesentlich verbessert! Leistungsfähigkeit bestens gesteigert, zwar immer noch urlaubsreif, aber nicht mehr bleieren müde, lustlos und nur unter Aufbietung aller Kräfte aktiv. Außerdem hat sich vor ca. zwei Jahren die Hornhaut an meinen Füßen a) verdickt und b) danach völlig abgelöst, so daß blutende Risse entstanden sind. Ich hatte auf der Fußsohle eine Stelle, die selbst nach 2 Jahren immer noch nicht abgeheilt war und stellenweise noch blutete. Sie heilt!!!! Ist nur noch stecknadelkopfgroß, kaum zu fassen.

Barbara Wittig

Colostrum *Erfahrungsberichte „Allgemein“*

Wir erhielten Ende Juni Informationen über Colostrum, beim durchlesen wurde ich neugierig, habe es gleich bestellt. Nach 4-5 Tagen spürte ich eine deutliche Energie, ich hatte keine Müdigkeit und Abgeschlagenheit wenn ich von der Arbeit nach Hause kam, konnte mich viel besser konzentrieren - ich war begeistert. Im Monat Juli konnte ich meine Struktur gut ausbauen, ich hatte Mitte Juli doppelt soviele PW wie in den Monaten davor. Mit Colostrum kann man die Leute begeistern und neugierig machen, ich konnte Partner die schon lange nichts mehr bestellt hatten von Colostrum begeistern, sie bestellten und haben es weiter empfohlen.

Renate und Peter Kröbel

Ich habe vor 5 Wochen gemerkt, dass ich etwas im Auge habe und es hat mich ständig in meinen linken Auge geblendet, daraufhin bin ich zur Augenärztin. Sie konnte nicht genau feststellen was es ist und hat mir gegen alles: Antibiotika, Anti Viren, Cortison und 2 andere Präparate aufgeschrieben. Ich habe Sie 5mal täglich reingetropt. Es wurde nach 4 Wochen Einnahme nicht besser, die Haut war durch die Medikamente nur noch schlimmer angeraut, somit musste ich jetzt 5 Medikamente dagegen + 2 Medikamente gegen Nebenwirkungen nehmen. Dann habe ich Colostrum angefangen. Erst eine Flasche flüssig, dann Kapsel doppelt dosiert. Es wurde besser. Ich war bei der Ärztin, Sie hat gemeint es ist ein Herpes im Auge. Und ich habe gelesen das Colostrum bei Viren schon getestet war. Meine Ärztin war aber skeptisch. Ich wollte es aber genau wissen und habe eine Woche lang keine Medikamente genommen und siehe da! Es ist jetzt alles weg! Ich kann wieder gut sehen und die Ärztin hat mir bestätigt, daß da nichts mehr ist. Ich finde das Colostrum Mega Klasse!!!

Katharina Jasinski

Seit 12 Tagen bekommt meine pflegebedürftige Mutter mit 85 Jahren täglich 2 Esslöffel und 2 Kapseln (je eine Portion morgens und abends) und ich muß sagen ihr Allgemeinzustand hat sich gut verbessert (ca 30 %). Gleichzeitig ist sie wieder aufnahmebereiter und Ihre Unruhe hat sich gut verbessert. Für Ihren Zustand ein guter Erfolg. Gleichzeitig bekommt Sie 2 x 40 ml Aloe Vera und gepflegt wird Sie mit der Aloe Box. Hierdurch hat sich Ihr Hautbild sehr gut verbessert und ich muß nicht mehr die teuren Salben vom Hautarzt beziehen.

Ich nehme auch seit 12 Tagen Colostrum (zweimal täglich 1 Esslöffel und 1 Kapsel) Meine Einschlaf und Durchschlaf Störungen haben sich um gut 50 % verbessert. Worüber ich mich sehr freue. Ich kann auf chemische Medikamente total verzichten. Auch meine Tagesaktivität ist sehr viel besser geworden. Zusätzlich nehme ich Aloe Vera Trink Gel und Pro-Balance. Mir geht es richtig besser. Super.

Sylvia nimmt auch Aloe Vera Trinkgel und 2x täglich Colostrum flüssig und Kapseln und fühlt sich sehr viel besser wie vorher.

Also, abschließend bei uns Dreien ist zu sagen, daß wir uns viel aktiver fühlen als vor Colostrum.

Das finden wir spitze und geben dieses gerne weiter. Sie können diese Aussagen weitergeben, damit noch mehrere Leute positive Erfahrungen mit Colostrum machen.

Robert E.

Colostrum

Erfahrungsberichte „Allgemein“

Mein Sohn Tom hatte starke Halsschmerzen bekommen, dazu kam dann auch noch Fieber. Mittwochs ging ich mit Ihm zum Arzt, und dieser hat den Verdacht auf Pfeifersche Drüsenfieber ausgesprochen. Der Hals war total vereitert. Er verordnete Penicilin und strenge Bettruhe. Ich gab Ihm Colostrum Direkt alle 2 Stunden und zusätzlich Aloe Vera Trinkgel. Zu trinken bekam er Cistus Tee. Donnerstags ging es ihm schon wieder richtig gut. Man konnte ihn nicht mehr im Bett halten. Als wir Freitags beim behandelnden Arzt zur Kontrolle waren, meinte dieser er könne sich das nicht erklären, die Vereiterung sei komplett verschwunden. Wie gut das es Colostrum und Aloe gibt!

Andrea Bachmann

Studien

Ogram Pearay, et al., 1983, *Annals of NY Academy of Sciences*, 409, S.82-92f.: Antikörper, die man in Colostrum findet, schützen gegen *E.coli*, *Salmonella*, *Shigella*, *V.cholea*, *Bacteriodes Fragilis*, *Streptococcus Pneumoniae*, *Bordetella Pertussis*, *Clostridium diphteria*, *Clostridium Tetani*, *Streptococcus Mutans* und *Candida albicans*.

Shearman D. (1972) *The demonstration and function of antibodies in the gastrointestinal tract.* *Gut*. 13(6):483-99.

Opekun AR, El-Zaimaity HMT, Osato MS, et al. (1999) *Novel therapies for Helicobacter pylori.* *Aliment Pharmacol Ther.* 13:35-41.

Colostrum *Erfahrungsberichte „Allergie“*

*Seit Jahrzehnten bin ich von Allergien geplagt, die immer und immer wieder ausbrechen. Ich habe das Colostrum flüssig 2 x täglich in Orangensaft angewandt sowie 2 x täglich 2 Kapseln und habe ebenfalls meine übliche Portion Aloe Vera Gel mit Honig eingenommen. Ich konnte es kaum glauben, als nach ca. 10 Tagen nichts mehr von meiner Neurodermitis zu sehen war! Alle Ekzeme waren komplett verschwunden!
Vielen herzlichen Dank!*

Vera Vielsack

Colostrum *Erfahrungsberichte „Allergie“*

Mein Mann, 40 Jahre, leidet seit vielen Jahren unter wechselnden Allergien (Tierhaare, Getreide, Pollen) so das eine Behandlung schwer ist. Er ist auf Spray (Atemur und Aeromax) eingestellt worden und hat am Anfang morgens und abends gesprüht. Seit Dez. 06 trinkt er Aloe Vera und die Phasen ohne Spray wurden auf 2 - 3 Tage ausgedehnt. Seit Anfang Juli 07 nimmt er im Selbstversuch Colostrum und jetzt kommt es!!! Er hat seit dem **K E I N** einziges Mal sein Spray benutzt. Das sind jetzt 6 Wochen, unglaublich. Wir sind sehr glücklich.

Ilona Ahlburg

Colostrum *Erfahrungsberichte* „Allergie“

Hier mein Colostrum-Erfahrungsbericht:

Seit mehreren Jahren habe ich eine Allergie gegen ein Reihe von Obstsorten, insbesondere Steinobst, aber auch Äpfel. Sobald ich solche Früchte in rohem Zustand gegessen habe, zeigten sich allergische Reaktionen, angefangen von einfachem Kratzen im Mund- und Rachenraum, bis hin zum Anschwellen des Halses. Dementsprechend habe ich schweren Herzens auf solches Obst im Rohzustand verzichtet. Seit Anfang Juli 2007 nehme ich regelmäßig täglich Colostrum-Kapseln, ohne dass ich damit ein spezielles Ziel verfolgt habe. Es ging mir lediglich um die Stärkung des Immunsystems. Ende Juli waren in unserem Garten Kirschen und Mirabellen reif. Die Verlockung war groß, davon zu probieren. Ich habe zunächst mit einer Frucht angefangen, um festzustellen, wie heftig die allergische Reaktion ausfällt. Aber diese Reaktion blieb aus. Also habe ich weitere Früchte gegessen, ebenfalls ohne irgendeine Reaktion. Am nächsten Tag habe ich den Versuch mit rohen Äpfeln gemacht. Das Ergebnis war wieder gleich, keinerlei allergische Reaktion. Seitdem habe ich sehr viel rohes Obst gegessen, ohne dass ich irgendwelche Probleme bekommen habe. In früheren Jahren wäre dieses nicht denkbar gewesen, schon kleine Mengen führten zu großen Problemen. Ich denke, dass die Einnahme von Colostrum dieses fantastische Ergebnis hervorgerufen hat. Ich bin daher völlig überzeugt von Colostrum-Produkten und deren Wirkung und kann sie nur jedem weiterempfehlen.

Friedrich Behrens

Studien

Tortora, Funke, Cast, 1982 Microbiology, Published by Benjamin/Cumming S.403-405f.: Das Immunglobulin IgE wird als verantwortlich für die Regulierung von allergischen Reaktionen angenommen. IgE wurde in Colostrum gefunden.

Sporn MB, et al. (1983) Polypeptide transforming growth factors isolated from bovine sources and used for wound healing in vivo. Science. 219:1329-1331.

Spik, G. et.al., Immunology Vol. 35 No 4, S. 663-671: Lactoferrin hat laut dem Clinical Research Center Harrow, England, eine hochgradig antibakterielle Wirkung.

10/07

Erfahrungsbericht Colostrum

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich leide seit etwa 25 Jahren an massiven Verdauungsproblemen, die sich 7-8 mal in Toilettengängen und starken Blähungen äußerten.

Dies war in meinem Beruf im Außendienst sehr beeinträchtigend.

Schulmedizinisch hatte ich 2 Krankenhausaufenthalte jeweils 4-5 Tage, mit Magen- und Darmspiegelung jedoch immer ohne Ursachenfindung und leider auch keiner erfolgreichen Therapie.

Auch homöopathische versuche schlugen fehl.

Nun wurde ich im August 07 buchstäblich zwangsbeglückt mit dem Produkt Colostrum.

Die Flasche Colostrum wurde mir geschenkt und nur weil ich ein €35,- Produkt nicht wegwerfen wollte- probierte ich es aus.

So wie mir mitgeteilt wurde: 2 EL täglich.

Und etwas - was ich NIE für möglich hielt trat ein.

Bereits ab dem 3. Tag verhielt sich mein Darm plötzlich „normal“.

1 mal täglich Stuhlgang, keine Blähungen mehr und auch das Blähgefühl verschwand.

Viele Nahrungsmittel die ich viele Jahre gemieden habe- konnte ich nun wieder essen.

Colostrum gehört nun seit 2 Monaten zu meinem Tagesablauf dazu, und ich würde auch den doppelten Preis dafür bezahlen - auf keinen Fall würde ich mehr darauf Verzichtens!!!!

Ich danke der Hartnäckigkeit meiner Freunde Martina und Hubert Kreuzer- ich werde ein treuer Kunde bleiben!

Mit herzlichen Grüßen



Nach dem bei meinem Vater vor einigen Jahren die Krankheit „Alzheimer“ festgestellt wurde, waren wir alle in der Familie sehr geschockt.

Dieses Krankheitsbild verschlechterte sich in den Folgejahren immer rascher und unaufhaltsam. Es äußerte sich bei meinem Vater dahingehend, dass er sehr unselbstständig wurde. Mein Vater war nicht mehr in der Lage, sich selbst sein Frühstück zuzubereiten usw. Auch sein Kurzzeitgedächtnis war so kann man sagen, vollkommen ausgeschaltet.

Seine Neurologin meinte, das Medikament „Aricept 10mg“ wäre das stärkste und man könne nichts mehr dagegen machen. Schließlich meinte Sie, es würde auch sehr auf die Leber gehen.

Daraufhin sagte ich zu Ihr, „Da kann ich ja froh sein, dass mein Vater täglich sein Aloe Vera trinkt und damit seine Leber entgiftet. Nach dieser Aussage von mir, war die Ärztin mehr als nur sprachlos. Sie war einfach nur still.

Als wir am VIP DAY in Dortmund von dem Colostrum erfuhren, schöpften wir alle in der Familie sofort Hoffnung, mit dem Gedanken, es muss doch noch etwas geben, was meinem Vater hilft.

Nach der Einnahme von Colostrum Direkt stellten wir nach ca. 2 Wochen bei meinem Vater mehrere Veränderungen fest. Wir konnten feststellen, dass mein Vater plötzlich wieder anfang am Tagesgeschehen aktiv dabei zu sein, wie in den Jahren zuvor, als seine Krankheit festgestellt worden war. Dies war für uns eine positive Überraschung und es waren die ersten Anzeichen dafür, dass Colostrum seine Wirkung entfaltet.

Wiederum ca. 1 Woche später konnten wir feststellen, dass sich wieder das Kurzzeitgedächtnis meines Vaters aktiviert. Es hat zur Folge das er wieder deutlich selbstständiger arbeiten kann, wie zum Bsp. die Tätigkeiten beim Frühstück usw. Wir haben hier in unserer Familie die Erkenntnis gewonnen, dass unser Vater wieder aktiver in Geschehen mit eingebunden ist.

Hierzu nur ein kleines Bsp. Er sagte folgendes zu meiner Mutter: „Ich darf ja kein Auto mehr fahren, denn wenn ich jetzt fahre, verlierst Du ja Deinen Versicherungsschutz.“

Solche Aussage wäre noch vor Wochen von meinem Vater völlig unmöglich gewesen. Er war schließlich nicht mehr in der Lage, komplette Sätze zu bilden. Die alltäglichen Wörter die man benötigt wurden bei meinem Vater immer weniger.

Ich kann Ihnen nur eines sagen. Ich bin sehr froh, dass bei meinem Vater eine solch positive Veränderung eingetreten ist. Ich wäre schließlich auch schon froh darüber gewesen, wenn wenigstens die Krankheit gestoppt worden wäre.

Frank Gernsheimer

Studien

Amaducci L. (1988). Phosphatidylserine in the treatment of Alzheimer's disease: results of a multicenter study. Psychopharmacology Bulletin. 24(1):130-4.

Im Januar 1998 begab ich mich in eine Frauenklinik. Hier sollte eine Eileiterdurchtrennung und eine Ausschabung durchgeführt werden. Also eigentlich eine harmlose Geschichte. Geplante Dauer der Operation maximal 45 Minuten.

Während der Operation traten Komplikationen (nicht still bare Blutungen) auf. In einer 6stündigen Mammutoperation konnte mein Leben gerade noch so gerettet werden.

Der Arzt prognostizierte eine Gesundungsdauer von mindestens 8 – 10 Wochen. Zufällig lernte ich kurz nach dem Krankenhausaufenthalt eine Pferdehalterin kennen, die bereits reiche Erfahrung mit Colostrum gesammelt hatte. Sie empfahl mir, Colostrum zur schnelleren Genesung einzunehmen.

Sehr skeptisch befolgte ich Ihren Rat und orderte Colostrum in Kapselform bei einem Unternehmen in Schweden, da ich in Deutschland keine Lieferquelle fand.

Direkt nach Beginn der Einnahme fühlte ich mich deutlich besser, die Schmerzen im Unterleib ließen deutlich nach, die ständige Müdigkeit nach der Operation wich einer deutlich spürbaren Fitness.

Nach zwei bis drei Wochen war mein Blutbild wieder wie vor der OP, ich fühlte mich frisch und kräftig, hatte keine Schmerzen und keine Nachwirkungen mehr. Heute bin ich sicher, dass diese schnelle Genesung hauptsächlich auf Colostrum zurück zu führen ist.

Birgit Vogel

Studien

Robert Service. (1994) *Triggering the First Line of Defense. Research News.* 265.

Gil, Angel, Sanchez-Medina, 1981, *Journal of Dairy Research*, Vol 48, S.35-44: Es wurde nachgewiesen, dass Colostrum sieben verschiedene Nukleotide enthält, die wichtig sind für die normale Zellfunktion and Zellreparatur.

Colostrum *Erfahrungsberichte „Gelenkerkrankungen“*

Ich habe zwei Bandscheibenvorfälle in der Halswirbelsäule. Letztes Jahr mußte ich mich einer länger dauernder Behandlung unterziehen, welche 7 Injektionen an die Austrittsstelle des entsprechenden Nerves beinhaltete und wegen der Gefährlichkeit nur unter CT-Kontrolle durchgeführt werden konnte. Ende Juni nahmen die Beschwerden wieder zu und ich befürchtete weitere von diesen unangenehmen Behandlungen.

Nach Einnahme von Colostrum direkt, war ich nach drei Tagen wieder schmerzfrei:

Jürgen Riemer

Colostrum *Erfahrungsberichte „Gelenkerkrankungen“*

Seid einigen Jahren litt ich an Kniegelenks-Schmerzen. Jeden Morgen nach dem zurücklegen von kurzen wegen mit vielen Richtungsänderungen durch meine Wohnung kamen die Schmerzen. Aloe Vera Freedom MSM Body Gel und Freedom Gelenk Plus haben mir dabei sehr gut geholfen. Nach anwenden der Produkte waren die schmerzen weg, kamen am nächsten Tag jedoch wieder.

Als Colostrum bei LR eingeführt wurde, startete ich mit Colostrum Direkt (flüssig 125 ml) und den Colostrum Basis Kapseln. Wie empfohlen nahm ich 2x1 Esslöffel Colostrum Direkt und 2x1 Kapsel Colostrum Basis ein. Nach ca. 2 Wochen bemerkte ich das ich schon einige Tage keine schmerzen mehr in den Knien hatte. War mir jedoch nicht sicher ob das an Colostrum liegt. Also setzte ich die Freedom Produkte ab. Bis heute zwei Monate später habe ich keine schmerzen mehr gehabt. Jetzt bin ich mir sicher. Colostrum hat meinen Knien geholfen. Dabei wollte ich Colostrum nur testen und sehen ob es an meinem allgemeinen wohlbefinden etwas verändert. An meine Knie habe ich nicht gedacht und mein allgemeines Wohlbefinden ist ohne schmerz in den Knien natürlich auch gestiegen.

Mit freundlichen Grüßen
Federico Scarano

Studien

Mero A, et al. (1997) Effects of bovine colostrum supplementation on serum IGF-1, IgG, hormone, and saliva IgA during training. *Journal of Applied Physiology*. 83:1144-1151. Sparling PB, Nieman DC, O'Connor PJ. (1993) Selected scientific aspects of marathon racing: an update on fluid replacement, immune function, psychological factors and the gender difference. *Sports Medicine*. 15:116-132.

Colostrum *Erfahrungsberichte „Krebs“*

2004 wurde bei mir ein bösartiges Geschwür im Magen festgestellt. Ich musste mich einer Chemotherapie unterziehen. Die Behandlung wurde in Bad Nauheim durchgeführt, und lief 6 Monate, immer Mo.-Mi. Infusionen und es ging mir schlecht. Ein Bekannter Arzt empfahl mir Colostrum aus der Apotheke Monatsration Kapseln 89.- Euro. Seid den nehme ich diese und mein allgemeiner Zustand hat sich stark verbessert. Ich freue mich natürlich nun die Kapseln günstiger über LR zu beziehen.

Christian Otto

Studien

Parodi PW. (1996) milk fat components: possible chemopreventive agents for cancer and other diseases. The Australian Journal of Dairy Technology. 51:24-32.

McKallip R. (1999) Tumor Gangliosides Inhibit the Tumor-Specific Immune Response. The Journal of Immunology. 163:3718-3726.

Auch hier in Norddeutschland ist Colostrum auf dem Vormarsch. Ich selber habe schon gute Erfahrungen mit Colostrum gemacht. Bei mir machte sich eine Erkältung bemerkbar mit Gliederschmerzen, Schwäche und Schluckbeschwerden und mir war das Cistus Incanus ausgegangen. Wie das Glück so will brachte mir der Postbote meine erste Colostrum Bestellung. 2 Esslöffel in meinem Orangensaft und ich machte den Tag über erst mal so weiter wie bisher. Abends viel mir auf, momentmal da ist doch was anders. Die Erkältungsanzeichen die schon 2 Tage vorhanden waren sind abgeklungen. Seitdem gehört Colostrum zum Tag dazu. Ist das nicht herrlich!!!!

Nicole Schwarte

Colostrum *Erfahrungsberichte* „Erkältung“

In unserem Umfeld fiel jeder ca. 14 Tage wegen Sommergrippe aus. Die Mitarbeiter der Versicherungsagentur meines Mannes wurden nacheinander krank, nur wir nicht. Wir haben bei den ersten Anzeichen COLOSTRUM direkt eingenommen. Das Unbehagen war in nur einem Tag weg und die Grippe hat uns gar nicht getroffen. Klasse, dass COLOSTRUM wieder entdeckt wurde. Nun hat uns jeder gefragt, warum wir nicht krank wurden - und wir haben es weitergesagt

Ich selbst nehme zur Zeit die Kapseln weiter. Ich fühle mich, als hätte meine Batterien neue Energie geladen. Da ich noch im Februar durch eine längere Krankheitsphase sehr leistungsschwach war und mein Immunsystem total auf Null war, tue ich meinem Körper nun etwas Gutes und kann nur sagen : Es kommt tausendfach zurück. Ich freue mich dass es LR gibt mit Aloe und nun Colostrum !!!!!!!!!!!

Stephanie Thiel

Studien

Epidemische Studie von San Valentino, Vorbeugung von Grippeansteckungen mit „Colostrum“ im Vergleich mit der Grippe-Impfung; M.R. Cesarone, G. Belcaro, U. Cornelli, A. Di Renzo, F. Mucci, M. Dugall, M. Cacchio, R. Adovasio, F. Fano, A. Ledda, A. Ricci, S. Stuard, G. Vinciguerra; San Valentino-Vasto Vascular Screening Project; Dept Biomedical Sciences, G. D'Annunzio University, Chieti, Pescara

Rita Meinhardt, [REDACTED]

19.08.2007

Colostrum

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch meinen Sohn, der seit 2006 LR-Partner ist, erfuhr ich vom Produkt Colostrum, das auch gegen meine Beschwerden helfen sollte.

Aufgrund eines 1972 erlittenen komplizierten Knochenbruchs leide ich unter schwerer Arthritis sowie seit den letzten Jahren auch verstärkt unter starkem Rheuma.

Durch eine ständige Verschlimmerung der Krankheitssymptome stand ich kurz vor einer mir drohenden Pflegebedürftigkeit (ich bin knapp 75 J.). Mein Hausarzt legte mir dar, dass er – außer mir in erhöhter Dosierung Schmerzmittel zu verordnen – nichts mehr für mich bzw. meine geschilderten Beschwerden tun könne. An manchen Tagen war ein Aufstehen nicht oder nur unter erheblichen Schmerzen möglich.

So begann ich ab 07.07.2007 mit der empfohlenen Einnahme von Colostrum (zunächst flüssig). Schon nach einer Woche stellte sich eine deutliche Verbesserung der Krankheitssymptome ein, was sich dadurch auch zeigte, dass ich die Schmerzmitteldosierung deutlich verringern konnte und auch der sehr nachteilig beeinträchtigte Appetit wieder zurück kam.

>>

>>

Ich nehme Colostrum seither regelmäßig und kann auch meinen täglichen Besorgungen wieder weitgehend selbständig nachkommen, wenn auch nicht alle Beschwerden vollständig verschwunden sind, aber dies ist wohl auch eine Frage des Alters. Auf jeden Fall hat sich meine Lebensqualität durch die Colostrumeinnahme äußerst positiv verändert und auch ein schon avisiertes Pflegebett brauchte nicht ausgeliefert zu werden, da diese Notwendigkeit nicht mehr besteht !

Ich kann nur Colostrum dringend weiter empfehlen, die Kosten hierfür lohnen sich auf jeden Fall.

Mit freundlichen Grüßen

Rita Meinhardt

Studien

Cochran C, et al. (1998) Cetyl Myristoleate - A Unique Natural Compound Valuable in Arthritis Conditions. Townsend Letter for Doctors and Patients.

Colostrum

Erfahrungsberichte „Hals“

Ich möchte Ihnen heute von meiner positiven Erfahrung mit Colostrum flüssig wie auch in Kapselform berichten.

Ich leide schon seit Jahren an einem beengenden Druckgefühl im Hals, weshalb ich ständig am räuspern bin. Bisher konnte mir kein Arzt helfen. Ich kam mir bei jedem Arzt vor als würde ich mir das alles nur einbilden. Dann habe ich auf anraten meiner Tochter zu meinem Aloe Vera noch Colostrum ausprobiert. Nach wenigen Tagen mußte ich feststellen, dass die Schleimbildung im Hals extrem zurückgegangen ist. Der Druck hat sich stark verringert. Ich werde auch weiterhin täglich mein Aloe Vera und mein Colostrum einnehmen, weil ich nur noch begeistert bin von diesen Produkten.

Viele Grüße Eure

Linde Theobald

Studien

S. 23 Hoffman M. (1992) *Transferred immune cells may help fight viral infection. Immunology.* 257(5067):166

Epidemische Studie von San Valentino, Vorbeugung von Grippeansteckungen mit „Colostrum“ im Vergleich mit der Grippe-Impfung; M.R. Cesarone, G. Belcaro, U. Cornelli, A. Di Renzo, F. Mucci, M. Dugall, M. Cacchio, R. Adovasio, F. Fano, A. Ledda, A. Ricci, S. Stuard, G. Vinciguerra; San Valentino-Vasto Vascular Screening Project; Dept Biomedical Sciences, G. D'Annunzio University, Chieti, Pescara

Colostrum *Erfahrungsberichte „Schleimhäute“*

Auch ich habe gute Erfahrungen mit Colostrum gemacht.

Mein Sohn konnte nie durch die Nase atmen, da die Schleimhäute verengt waren. Seit der Einnahme von Colostrum sind sie frei und er kann jetzt durch die Nase atmen.

Viele Grüße von Silvia Müller

Colostrum ist super!!!!!!!!!!!!

Studien

Ogram Pearay, et.al., 1983, *Annals of NY Academy of Sciences*, 409, S.82-92f.: Antikörper, die man in Colostrum findet, schützen gegen *E.coli*, *Salmonella*, *Shigella*, *V.cholea*, *Bacteriodes Fragilis*, *Streptococcus Pneumoniae*, *Bordtella Pertussis*, *Clostridium diphtheria*, *Clostridium Tetani*, *Streptococcus Mutans* und *Candida albicans*.

Buescher E, McIlheran S. (1988) *Antioxidant properties of human colostrum. Pediatric Research*. 24(1):14-9.

Colostrum

Erfahrungsberichte „Wachstum“

Auch ich habe gute Erfahrungen mit Colostrum gemacht.

Wir waren mit unserem Sohn beim Arzt, da er zu klein für sein Alter ist. Er wurde dann auf „Wachstumsstörung“ untersucht. Seit dieser Zeit gebe ich ihm regelmäßig Colostrum. Er wächst seit dem und wir sind schon jetzt gespannt, wie die Ärzte reagieren werden wenn wir zur nächsten Untersuchung kommen.

Viele Grüße von Silvia Müller

Colostrum ist super!!!!!!!!!!!!

Studien

Mero A, et al. (1997) Effects of bovine colostrum supplementation on serum IGF-1, IgG, hormone, and saliva-IgA during training. *Journal of Applied Physiology*. 83:1144-1151.

Anbei ein kurzer Erfahrungsbericht aus meiner Praxis in Bezug auf Colostrum:

Ohne eine einzige Ausnahme sind meine Patienten, die Colostrum benutzen, alle begeistert.

Diese subjektive Meinung kann ich aus Therapeutesicht, somit objektiv, ausdrücklich bestätigen.

Vor allem die Einnahme bei Autoaggressionserkrankungen wie Allergien, Rheuma und Neurodermitis und bei Magen und Darmerkrankungen brachte bis dato überragende Therapieerfolge.

Drei jugendliche Patienten konnten von Ihrer Neurodermitis gänzlich befreit werden.

Bei weiteren zwei Patienten konnten wir bei vorliegender starker allergischer Diathese auf die weitere Einnahme von Cortisonpräparaten gänzlich verzichten.

Die bemerkenswertesten Erfolge verzeichneten und verzeichnen wir bei Darmerkrankungen.

Die Patientin M.R. leidet an der unheilbaren Erkrankung Mb. Crohn und konnte jahrelang kein normales Leben führen. Dies hat sich nun grundlegend geändert. U.a. durch die regelmäßige Einnahme von Colostrum hatte Sie bereits nach vier Wochen (!!!) keinerlei Beschwerden mehr und führt seitdem ein ganz normales Leben ohne Einschränkungen. Dies ist aus medizinischer Sicht eine Sensation.

Interessanterweise ist dies kein Einzelfall. Bei drei weiteren Patienten, von denen zwei an Colitis Ulcerosa und einer ebenfalls an Mb. Crohn leidet, stellen sich nach und nach die gleichen Erfolge ein.

>>

Verbesserungen im Allgemeinzustand der Patienten, die an diesen Erkrankungen litten, brachten unsere alternativen Therapien schon häufiger, derartig durchschlagende Therapieergebnisse aber bescherte uns bis dato nur das Colostrum!

Ich hoffe mit diesem ersten Situationsbericht vielen Patienten wieder Mut zu machen.

Vertrauen Sie Colostrum, es wird sie nicht enttäuschen.

Thomas Quint
(Heilpraktiker und Dozent für Naturheilkunde)

Studien

Dwyer, New England Journal of Medicine, Jan. 9 1992, V326 S. 107 (10): Beeinflussung des Immunsystems mit Immunglobulinen zeigt: Immunglobuline sind erfolgreich zur Behandlung von folgenden Krankheiten eingesetzt worden: „Thrombocytopenie, Anämie, Neutropänie, Myasthenia gravis, Guillain Barre Syndrom, Multiple Sklerose, rheumatische Arthritis, Kawasaki-Syndrom, chronisches Müdigkeits-Syndrom und Morbus Chron.

Colostrum

Erfahrungsberichte „Fieber“

Hier mein Erfahrungsbericht:

Mein Sohn Elias (6Jahre) hatte vor 2 Wochen 40 Grad Fieber mit Schüttelfrost.

Ich gab ihm jede Stunde einen Eßlöffel COLOSTRUM DIREKT.

Nach der ersten Stunde ist die Temperatur auf 38,9 Grad gesunken, nach der 2. Stunde auf 38,0 und nach 4 Stunden auf 37,5 Grad. Elias hatte eine ruhige Nacht und am nächsten morgen ging er gesund zur Schule.

Ich bin total begeistert. Colostrum wird mit Sicherheit nie wieder in unserer Hausapotheke fehlen.

Mit freundlichen Grüßen

Ute Sondermann

Studien

Yamauchi K, Tomita M, Giehl TJ, Ellison RT. Antibacterial activity of lactoferrin and a pepsin-derived lactoferrin peptide fragment. Infection and Immunity. 61:719-728, 1993.

Epidemische Studie von San Valentino, Vorbeugung von Grippeansteckungen mit „Colostrum“ im Vergleich mit der Grippe-Impfung; M.R. Cesarone, G. Belcaro, U. Cornelli, A. Di Renzo, F. Mucci, M. Dugall, M. Cacchio, R. Adovasio, F. Fano, A. Ledda, A. Ricci, S. Stuard, G. Vinciguerra; San Valentino-Vasto Vascular Screening Project; Dept Biomedical Sciences, G. D'Annunzio University, Chieti, Pescara

Ich leide seit über 3 Jahren an Flimmermigräne. Vor 3 Wochen war es besonders schlimm. Zu diesem Zeitpunkt litt ich ununterbrochen bereits seit über 14 Tagen daran. Obwohl ich vom Arzt schwere Medikamente bekam, änderte sich an meinem Zustand nichts.

Nachdem mir Frau Meier Colostrum vorgestellt hat, habe ich Colostrum Direkt bestellt. Ich habe zusätzlich zu meiner täglichen Aloe Vera Life Essence Ration 2x täglich einen Eßlöffel Colostrum eingenommen.

Nach 3 Tagen war meine Migräne wie weggeblasen und ist seither auch nicht mehr aufgetaucht. Das ist jetzt auch schon wieder 14 Tage her. Ich bin restlos begeistert!

Claudia Fritz

Colostrum *Erfahrungsberichte „Migräne“*

Ich möchte kurz über meine Erfahrungen mit Colostrum berichten:

Gestern kam mein Sohn Lino mit 39.5° Fieber und heftigen Kopfschmerzen aus der Schule nach Hause. Ich gab ihm im Abstand von 1-2 Stunden jeweils einen EL Colostrum Direkt.

Ich konnte es kaum glauben, aber bereits nach der 3. Gabe hatten sich Fieber und Kopfschmerzen deutlich verbessert und am nächsten morgen war er wieder völlig fit und gesund.

Um ein erneutes Aufflammen der Symptome zu verhindern gab ich ihm heute morgen einen „Cocktail“ aus Aloe Vera, Vita Aktiv und Colostrum Direkt und es geht ihm richtig gut!!

Wir sind begeistert und ich werde ab sofort immer Colostrum Direkt im Haus haben.

Ich selbst nehme wegen Bandscheibenproblemen seit einer Woche Colostrum und es geht mir deutlich besser.

Anna Carderopoli

05.10.2007

Studien

Gil, Angel, Sanchez-Medina, 1981, Journal of Dairy Research, Vol 48, S.35-44: Es wurde nachgewiesen, dass Colostrum sieben verschiedene Nukleotide enthält, die wichtig sind für die normale Zellfunktion and Zellreparatur.

Im August 2005 habe ich mir bei einem Unfall das Kniegelenk und das Schienbein der Länge nach gebrochen. In einer mehrstündigen OP hat man mir mit Titanplatten die Knochen „geflickt“.

Der Chirurg sagte mir damals, dass ich 12 Wochen das Bein nicht belasten kann und im schlimmsten Fall mein Knie steif bleibt.

Nach der OP hat mir meine Mutter Aloe Freedom zum Trinken und das Gel zur äußerlichen Anwendung ins Krankenhaus gebracht. Nach 4 Wochen konnte ich das Bein wieder belasten und nach 8 Wochen bin ich wieder zur Arbeit (Zimmermann).

Im November letzten Jahres hat man mir dann das Titan wieder aus dem Bein geholt. Auch hier hieß es zuerst, dass es 2 Jahre im Bein bleiben müsste. Aber dank Aloe Vera war es dann nur 14 Monate.

Allerdings wurden in den letzten Wochen durch 10 – 12 stündiges Arbeiten die Schmerzen wieder schlimmer, so dass mir ein Spezialist zu einer neuen OP riet.

Letzte Woche Mittwoch habe ich mich nun dieser OP unterzogen. Hierbei wurde mir der Außenmeniskus entfernt, der durch den Unfall stark beschädigt war und auch für die Schmerzen gesorgt hat.

Am selben Tag hat meine Mutter mir eine Mischung aus Orangensaft und Colostrum Direkt ins Krankenhaus gebracht. Ich habe sofort alle paar Stunden davon getrunken. Die nächste Flasche kam direkt am Donnerstag mit der gleichen Mischung. Am Freitag (2 Tage nach der OP) wurde ich entlassen und konnte das Krankenhaus schmerzfrei und ohne Krücken verlassen!

Interessanterweise lag direkt im Bett neben mir ebenfalls ein junger Mann, der am gleichen Tag, die gleiche OP gemacht bekam. Er wurde auch am Freitag entlassen, konnte sich aber nicht ohne Schmerzen und Krücken von der Stelle bewegen.

Über meine Besserung war er sehr erstaunt und hat mich nach dem Grund gefragt. Raten Sie mal was ich im empfohlen habe J....

Colostrum ist einfach spitze!!

Robin Meier

Pima, 07.10.2007

Antje Flach
Altbirkwitz 6
01796 Pima

[REDACTED]
Fax: [REDACTED]
E: [REDACTED]
Home: [REDACTED]

Meine Erfahrung mit Colostrum direkt

Am Mittwoch dem 03.10.2007 war ich gemeinsam mit meiner Familie in Suhl zum Day of LR. Auf der Außentreppe habe ich mir leider den linken Fuß verstaucht. Während der Veranstaltung wurde der Fuß immer dicker und schmerzte. Trotz der super Vorträge war ich froh als wir dann endlich nach Hause fahren konnten. Zu Hause angekommen kam ich nicht mehr in meinen Schuh, die Schwellung war zu dick. Mein Mann holte mir Hauslatschen und half mir die Treppe hoch.

Wir stellten den kompletten Arbeitsplan für Donnerstag um und ich plante einen Arztbesuch am Vormittag.

Mein Mann riet mir den Fuß mit Aloe Thermo Lotion einzureiben und 2 EL Colostrum direkt zu nehmen wegen der Wachstumsfaktoren sagte er. Ich konnte mir nicht vorstellen das Colostrum bei einem verstauchten Fuß etwas bewirken kann, aber ich nahm es trotzdem, es konnte ja auch nicht schaden und wir hatten es schon da, weil wir bereits im September das JahresABO bestellt hatten, bloß gut!

Mein Mann war inzwischen runter gegangen, er hatte noch im Geschäft zu tun und ich holte mir keinen Löffel zum abmessen des Colostums weil mein Fuß sehr weh tat und deshalb landete eine gute viertel Flasche in meinem O-Saft. Ich habs natürlich getrunken, weil zum wegschütten ist es ja auch zu schade. Danach ging ich ins Bett. Am Morgen sollte ich meinen Mann 4.45 Uhr wecken damit er den Umgestellten Arbeitsplan schaffen konnte.

Und da kam das Wunder! Als der Wecker klingelte konnte ich ganz normal aufstehen, die Schwellung war weg und ich spürte nur noch ein leichtes Ziehen im linken Fuß. Ich habe am Donnerstag ganz normal arbeiten können.

Zum Frühstück habe ich dann noch mal 2 EL Colostrum getrunken und am Vormittag war auch das ziehen weg.

Mit clostralen Grüßen

Antje Flach und Familie

FEDERICO SCARANO

Offenburg, 11. October 2007

Meine Erfahrung mit Colostrum.

Seid einigen Jahren litt ich an Kniegelenks-Schmerzen. Jeden Morgen nach dem zurücklegen von kurzen wegen mit vielen Richtungsänderungen durch meine Wohnung kamen die Schmerzen. Aloe Vera Freedom MSM Body Gel und Freedom Gelenk Plus haben mir dabei sehr gut geholfen. Nach anwenden der Produkte waren die schmerzen weg, kamen am nächsten Tag jedoch wieder.

Als Colostrum bei LR eingeführt wurde, startete ich mit Colostrum Direkt (flüssig 125 ml) und den Colostrum Basis Kapseln. Wie empfohlen nahm ich 2x1 Esslöffel Colostrum Direkt und 2x1 Kapsel Colostrum Basis ein. Nach ca. 2 Wochen bemerkte ich das ich schon einige Tage keine schmerzen mehr in den Knien hatte. War mir jedoch nicht sicher ob das an Colostrum liegt. Also setzte ich die Freedom Produkte ab. Bis heute zwei Monate später habe ich keine schmerzen mehr gehabt. Jetzt bin ich mir sicher. Colostrum hat meinen Knien geholfen. Dabei wollte ich Colostrum nur testen und sehen ob es an meinem allgemeinen wohlfinden etwas verändert. An meine Knie habe ich nicht gedacht und mein allgemeines Wohlfinden ist ohne schmerz in den Knien natürlich auch gestiegen.

Mit freundlichen Grüßen
Federico Scarano

Biologische Krebstherapie

Dr. med. Dr. med. vet. Franz Starflinger

Colostrum-Extrakt als therapiebegleitende Maßnahme bei Krebspatienten

Ein Erfahrungsbericht

Colostrum wird von allen weiblichen Säugetieren während der Schwangerschaft und in den ersten Tagen nach der Geburt in den weiblichen Brustdrüsen produziert. Es hat einen hohen Gehalt an Vitalstoffen, die in dieser konzentrierten, biologisch hochwertigen Form nur in den ersten 72 Stunden nach der Niederkunft in der Muttermilch vorhanden ist. Die von der Natur geschaffene Rezeptur der Colostral-Milch zeichnet sich durch ein optimales Profil der enthaltenen Vitamine, Mineralien, Spurenelemente, Aminosäuren, Immunoglobuline und Wachstumsfaktoren aus.

Eine Reihe internationaler Studien kommt zu dem Ergebnis, dass die Inhaltsstoffe des Colostrums eine positive Wirkung auf die Tumorbildung und -entwicklung ausübt. Die vorliegende Pilotstudie soll auf Grund zweijähriger Beobachtung von Karzinompatienten den nebenwirkungshemmenden Effekt der Colostrumgabe bei Chemo- und Strahlentherapien untersuchen.

Material und Anwendung

Colostrum

Rohcolostrum ist auf Grund des hohen Gehaltes an Fett, großmolekularen Eiweißen und anderen Verunreinigungen für den menschlichen Verzehr nicht geeignet. Für die Pilotstudie wurden daher Colostrum-Extrakte (flüssig oder in getrockneter Pulverform), die als Zusatznahrungsmittel zugelassen sind, verwendet.

Gewinnung und Verarbeitung

Das Colostrum wird von registrierten, deutschen Kühen innerhalb der ersten 24 Stunden nach dem Kalben, in denen es den höchsten Wirkstoffgehalt aufweist, gewonnen. Mittels neu entwickelter, schonender biophysikalischer Herstellungsverfahren werden dem Colostrum Fett, Kasein, Albumin und alle Verunreinigungen entzogen. Bei der Produktion wird auf die Zugabe von chemischen Mitteln und Konservierungsstoffen verzichtet, und das natürliche Verhältnis der Wirkstoffe zueinander bleibt erhalten. Die Verarbeitung erfolgt nach den Richtlinien von GMP, DIN ISO 9001 und HACCP.

Verabreichung

Dosis:
Bei Akuttherapie 2 x 2 Esslöffel Flüssigextrakt oder 2 x 4 Extrakt-Kapseln
Zur Prophylaxe 2 x 1 Esslöffel Flüssigextrakt oder 2 x 2 Extrakt-Kapseln

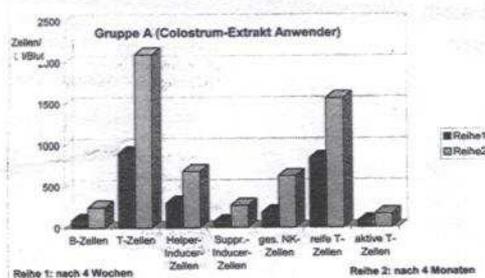


Abb. 1: Lymphozytensubpopulationen einer Gruppe von Mammakarzinom-Patientinnen vier Wochen (Reihe 1: rot) und vier Monate (Reihe 2: grün) nach Chemotherapie und paralleler Einnahme eines Colostrum-Extraktes (Gruppe A in der Pilotstudie)

Ergebnisse

Beeinflussung der Lymphozytensubpopulationen

Ausgewertet wurden insgesamt 46 Mammakarzinom-Patientinnen, die sich einer adjuvanten Chemotherapie unterzogen hatten (z. B. Schema CMF, AC, EC). Gegenübergestellt wurden die Lymphozytensubpopulationen vier Wochen und vier Monate nach der Chemotherapie (vgl. Tab. 1).

In der Gruppe A (Patientinnen, die während der Chemotherapie und der folgenden vier Monate Colostrum-Extrakt erhielten) wurden 26 Probanden erfasst.

In der Gruppe B (Patientinnen, die während und nach der Chemotherapie keine begleitenden Maßnahmen durchführten) wurden 20 Probanden erfasst.

In beiden Gruppen wurden die veränderten Zellgruppen Mittelwerte gebildet.

Zusammenfassung der Ergebnisse:

In der Gruppe A verbesserte sich die Zellpopulation innerhalb von vier Monaten nach Abschluss der Chemotherapie durch die Nahrungsoptimierung mit Colostrum-Extrakt im Durchschnitt um den Faktor 2,3.

In der Gruppe B verbesserte sich die Zellpopulation ohne begleitende Maßnahmen durchschnittlich um den Faktor 1,2.

Es besteht eine signifikante Verbesserung der Lymphozytensubpopulation bei Ernährungsoptimierung mit Colostrum-Extrakt.

Psychische Effekte

Bei allen Patientinnen war die psychische Belastung bzw. Befindlichkeit unter Colostrum-Extrakt-Gabe signifikant verbessert.

Physische Effekte

Die physische Belastbarkeit unter Colostrum-Extrakt-Begleitung war bei allen Patientinnen signifikant höher. So reduzierten sich die Arbeitsunfähigkeitszeiten um ca. 70 % gegenüber Behandlungen ohne Colostrum-Extrakt-Gabe. Darüber hinaus war für die Patientinnen sportliche Betätigung während und nach der

Biologische Krebstherapie

Chemotherapie mit nur geringen Einschränkungen möglich.

Prognosefaktoren

Ein Prognosefaktor hinsichtlich der Überlebensrate kann zurzeit noch nicht festgelegt werden.

Zusammenfassung

In meiner gynäkologisch-onkologischen Schwerpunktpraxis werden seit 20 Jahren onkologische Therapien sowie begleitende komplementäre Maßnahmen durchgeführt. Vornehmlich werden Mammakarzinome primär adjuvant therapiert. Eine sehr hohe Zahl von Patienten wird nach den primären Therapiemaßnahmen im Rahmen einer Tumorselbsthilfegruppe (ca. 600 Patienten) begleitet und beraten.

Seit ca. drei Jahren steht an erster Stelle der komplementären Maßnahmen die Verabrei-

chung von Colostrum-Extrakt (flüssig oder in Kapselform). Im Vergleich zu den vorhergehenden 17 Jahren, in denen z. B. mit Mistel- und Thymuspräparaten begleitet wurde, sind während der letzten drei Jahre signifikante Verbesserungen der physischen und psychischen Situation der Patienten beobachtet worden. Besonders auffallend ist die wesentlich verbesserte Verträglichkeit und das verbesserte Outcome während der Chemo- und Strahlentherapie zu bemerken. Durch Stabilisierung der Patienten konnten die Chemotherapiezyklen konsequenter durchgeführt und eingehalten werden, wodurch die Effizienz der Chemotherapie natürlich verbessert wird. Ebenfalls konnten die Bestrahlungen im zeitlichen Ablauf konsequenter durchgeführt werden, bzw. waren wesentlich weniger Unterbrechungen notwendig.



Dr. med. Dr. med. vet. Franz Starflinger

studierte Tiermedizin und Humanmedizin. Er ist niedergelassener Frauenarzt mit Belegbetten in einem gynäkologischen Zentrum und Frauenarzt sowie onkologisch verantwortlicher Arzt in einem Kreiskrankenhaus.

Kontakt: Gyn-Zentrum Mühldorf Bahnhoffußweg 4, D-84453 Mühldorf am Inn

Die Rekonvaleszenz hinsichtlich der allgemeinen Befindlichkeit sowie auch der hämatologischen Werte, (s. Lymphozytendifferenzierung) war wesentlich verkürzt. Prognosefaktoren können rein rechnerisch noch nicht erstellt werden. Allerdings erscheint nach subjektiver Einschätzung bis jetzt eine auffallend geringere Rezidivquote zu bestehen.

Es fällt deutlich auf, dass Patienten mit metastasierenden Karzinomen sogar wieder in den Arbeitsprozess eingebunden werden konnten; dies ist eine Tatsache, die früher nahezu unmöglich erschien. Die Beobachtungen werden weiterhin fortgesetzt, so dass in etwa einem Jahr umfangreicher Ergebnisse vorgelegt werden können.

Tab. 1: Veränderung der Lymphozytensubpopulationen innerhalb von vier Wochen und vier Monaten nach Abschluss der Chemotherapie unter Colostrum-Extrakt-Gabe (A) und ohne begleitende Maßnahmen (B).

Zellgruppen	Gruppe A (Abb. 1)		Gruppe B (Abb. 2)	
	4 Wochen (Zellen / µl)	4 Monate (Zellen / µl)	4 Wochen (Zellen / µl)	4 Monate (Zellen / µl)
B-Zellen	93	250	89	111
T-Zellen	905	2100	897	875
Helper-Zellen	303	685	301	317
Suppressor-nasser-Zellen	76	271	71	140
gas. NK-Zellen	186	625	176	323
reife T-Zellen	842	1566	833	850
aktive T-Zellen	80	166	72	94

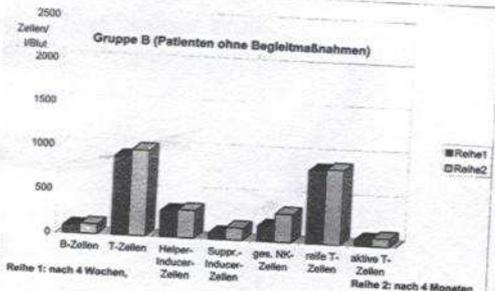


Abb. 2: Lymphozytensubpopulationen einer Gruppe von Mammakarzinom-Patientinnen vier Wochen (Reihe 1: rot) und vier Monate (Reihe 2: grün) nach Chemotherapie-Anwendung ohne zusätzliche Begleitmaßnahmen (Gruppe B in der Pilotstudie)

Im Jahr 2006 und auch noch im Frühjahr 2007 war ich aus verschiedensten Gründen am Ende meiner Kräfte. Die Knochen und Gelenke schmerzten, ein Durchschlafen war unmöglich. Berufliche und private Probleme ließen auch meine psychische Verfassung ganz tief sinken. Ich war nur noch erschöpft.

Nach der Einnahme von Aloe Vera Gel Life Essence ließen nach ca. 2 Wochen meine Gelenkschmerzen nach, ich konnte wieder durchschlafen.

Probleme gab es immer noch, doch ich konnte es mit ihnen aufnehmen.

Den richtigen Kick aber habe ich durch die Einnahme von Colostrum bekommen. Seit einigen Wochen fühle ich mich ausgeruht, leistungsfähig und aktiv. Und das beste ist, das Leben ist wieder lebenswert und schön.

Annette S., 46 Jahre

20.09.2007

Meine Mutter ist seit 20 Jahren Diabetiker Typ II.

Letztes Jahr wurden ihr 3 Bypässe gelegt. Die Venen wurden aus den Beinen entnommen. Das bedeutet Schnitte vom Fuß bis zum Knie. Der Heilungsverlauf war trotz Diabetes relativ gut, doch nach der Reha ist die Op.-Narbe des linken Beines über 13cm wieder aufgeplatzt.

Vom Hausarzt wurden verschiedene Behandlungsmethoden u.a. Antibiotika ausprobiert, die allesamt wirkungslos waren. Wir beschlossen nun es mit Aloe vera Concentrat zu versuchen, was einiger Überredungskunst bedurfte.

Aller Skepsis meiner Mutter zum Trotz hatten wir Erfolg. Nach 9 Monaten war die Wunde komplett verheilt.

Gegen das angesammelte Wasser in beiden Beinen beschlossen wir nun Colostrum einzusetzen, zusätzlich zum Aloe Drink Gel. Auch hier ließ der Erfolg nicht lange auf sich warten.

Nach nur 4 Wochen war das Wasser vollkommen entwichen. Meine Mutter ist überglücklich und so mobil wie seit Jahren nicht mehr.

Mit freundlichen Grüßen

Team

Romana und Holger Wolf

Hallo Herr [REDACTED]

26.09.2007

nun, da das Ergebnis meiner Untersuchung vorliegt, möchte auch ich Ihnen hiermit meinen Erfahrungsbericht mit Colostrum zukommen lassen.

Erfahrungsbericht Colostrum - Helicobacter

1994 wurden bei mir lt. Aussage des Arztes „jede Menge“ Zwölffingerdarmgeschwüre festgestellt, die zu diesem Zeitpunkt schon ca. 12-15 Jahre alt waren. Nach 3 erfolglosen Tablettenkuren teilte mir mein Arzt mit, dass ich wohl zu den 5% seiner Patienten gehöre, denen er nicht helfen könne und ich müsste wohl den Rest meines Lebens damit klar kommen.

Das bedeutete fortan magensaftresistente Medikamente einnehmen und einmal jährlich zur Magenspiegelung, um auszuschließen, dass die Geschwüre bösartig werden.

Trotz der regelmäßigen Einnahme meiner Tabletten verschlechterte sich mein Zustand von Jahr zu Jahr.

2005 bat mich mein Arzt zu einem gesonderten Gespräch und teilte mir mit, dass sich mein Darm langsam verschließen würde und er, falls sich diese Entwicklung fortsetzt, operieren müsste.

Davor hat mich (Gott sei Dank) Aloe Vera bewahrt, da die Entzündungen im Folgejahr vollkommen abgeklungen waren und der Darm wieder voll durchgängig war.

Was aber immer noch vorhanden war, war der Helicobacter!

Als wir im Juli die Informationen zu Colostrum bekommen haben, habe ich es im Hinblick auf meine nächste Magenspiegelung (am 24.08.) natürlich sofort eingenommen.

Ich bat meinen Arzt, doch bitte den Helicobacter zu kontrollieren - was er auch tat, obwohl er von Naturheilmitteln oder Aloe-Vera nicht viel hielt.

NUN DAS WUNDER!!!

BEI DER BESPRECHUNG DES ERGENISSES AM LETZTEN MONTAG (03.09.07) HAT ER MICH ALS GESUND ENTLASSEN!!!

Die chronischen Zwölfingerdarmgeschwüre und der Helicobacter gehören der Vergangenheit an!!

Danke COLOSTRUM!!

Viele Grüsse

S. Eder

PS: Obwohl mein Arzt, wie schon erwähnt, nicht viel von Naturheilmitteln hält, interessiert er sich jetzt doch auch für Colostrum!!!

Mein Name ist Christa Krebes, 40 J.

Ich habe Varus Gonarthrose im linken Knie – sprich – auf der Innenseite des Knies ist kein Knorpel mehr vorhanden. Seit ca. 8 Jahren hatte ich zudem eine Knochenentzündung die immer sehr weh getan hat, alle Mittel die ich vom Arzt bekommen habe, konnte ich teils nicht anwenden weil mein Magen darauf sehr unangenehm reagierte oder sie haben einfach nicht geholfen.

Nach der letzten Knie-OP wurde mir empfohlen, mir Hyaluron direkt ins Kniegelenk hinein spritzen zu lassen. Kosten: 3 Spritzen zu € 300; die Krankenkassen dürfen sich daran nicht beteiligen. Als ich überlegte, ob ich das machen lasse, bekam ich die Einladung zum Colostrum-Seminar, und ging hin.

Als uns Colostrum vorgestellt wurde, war ich auch skeptisch. Ja, es ist ein Naturprodukt, aber ich konnte einfach nicht glauben, dass mir das helfen könnte.

Anfang Juli d.J. fing ich an 2x täglich 1 el. Colostrum Direkt unmittelbar vor dem Essen einzunehmen, meist in Joghurt oder Direktsaft oder Molke.

Schon nach 3 Wochen war die Knochentzündung in meinem Bein komplett weg. Schmerzmittel brauche ich gar nicht mehr deswegen und meinem Magen geht es obendrein auch viel besser. Er wird nicht mehr strapaziert durch verschiedene Medikamente, aber auch habe ich nur noch selten Sodbrennen! Und meine Medikamente gegen Depressionen brauche ich auch nicht mehr. Es geht mir einfach viel besser mit Colostrum...

Mal abgesehen von meinem Knie, habe ich starkes Übergewicht. Seit ich Colostrum nehme, merke ich einfach dass ich keinen Heißhunger mehr habe auf Süßes und Fastfood. Ich kann besser widerstehen...

Nun setze ich alles daran doch noch mein Gewicht erheblich zu reduzieren, ich mache wieder Sport, um meine Knie Muskulatur auf zu bauen und bekommen hoffentlich noch dieses Jahr eine Schlittenprothese in meinem Knie.

Inzwischen nehme ich 2x täglich Colostrum Basis ein.

03. Oktober 2007

Ich möchte heute allen Menschen, egal in welchem Alter, Mut machen, die unter einer dieser Erkrankungen stark leiden.

Vor vielen Jahren bin ich selbst an Fibromyalgie erkrankt und begünstigt durch andere Erkrankungen wurde ich vor ca. 7 Jahren durch die o.g. Erkrankungen zum absoluten Pflegefall, was eine Berufsunfähigkeit bewirkte. Außer den unerträglichen Schmerzen machten mir Lähmungerscheinungen, Haarausfall mit Aufplatzen der Kopfhaut und akute Schlafstörungen das Leben zur Hölle. Selbst hohen Einnahmen von Cortison, Ibuprofen und Diclophenac (mind. 1600mg!!!) konnten kaum oder nur kurzfristig die Schmerzen lindern.

Dank Aloe Vera, Reishi, Pro Balance und Super Omega 3 Aktiv habe ich im letzten Jahr sehr viel an Lebensqualität zurückbekommen.

Seit 1. Juli 2007 hat sich für mich aber noch sehr viel mehr verändert.

Durch die Einnahme von Colostrum habe ich ein neues Lebensgefühl bekommen! Derzeit nehme ich keine Medikamente mehr, was sich schon sehr schnell in meinem Blutwerten bemerkbar gemacht hat. Die o.g. Medikamente lindern zwar die Schmerzen, schädigen aber auf Dauer Nieren und Leber. Ich kann wieder ohne Schmerzen duschen und Treppen laufen, das war bisher noch nicht möglich. Kurzum – ich fühle mich so gut wie seit vielen Jahren nicht mehr. Wenn heute ein Schub kommt, erhöhe ich die Einnahme von Colostrum, Aloe Vera und Super Omega 3 Aktiv und komme somit gut über die Runden.

Gestern konnte ich zum ersten Mal seit über 7 Jahren wieder mal Fahrrad fahren. Danke LR für diese Produkte und die Qualität der Produkte. Für mich hat ein neues Leben begonnen!

Marion Steinmetz

Fibromyalgie (=chronische Schmerzerkrankung), Polymyalgie (=rheumatischer Muskelschmerz, Polyarthritits (RA, PCP, CP = rheumatische Erkrankungen)

Erfahrungen mit ColostrumHerpes Bläschen am Mund:

Nach 2 Tagen war die Lippe abgeheilt & ich hatte mehrmals tägl. mit einem Wattstäbchen Colostrum Direkt auf die Bläschen getupft.

Muttermal im Gesicht:

Durch bedupfen mit Colostrum Direkt ist es bereits nach einigen Tagen kleiner geworden.

Arthrose in beiden Händen:

Keine Hobbys wie Gartenarbeit, Stricken, puzzeln, Radfahren waren nur noch unter großen Schmerzen möglich. Zuletzt gar nicht mehr. Sogar das Zähneputzen war mit Schwierigkeiten verbunden.

Nach nur 1 Woche 2x täglich 2 Eßlöffel Colostrum Direkt sind meine Schmerzen sehr viel weniger geworden, so daß in zwischen wieder Gartenarbeit und Steppen spazieren möglich. Endlich wieder Unterarm fest!

Diese Erfahrungen dürfen als Referenz verwendet werden.

B. Rusdian, [redacted]

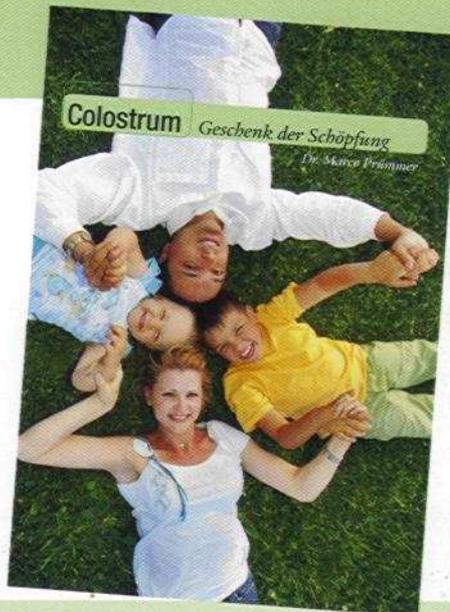
Tel.: [redacted]

Kompendium der Anwendungsgebiete

Allergien
Arthrose
Augenleiden
Blähbauch
Bronchitis, Gliederschmerzen
Burn-out-Syndrom
Chronische Entzündung
Chronische Schmerzen
Colitis
Depressionen
Durchblutungsstörung
Erschöpfungszustand
Fettverbrennung
Gelenk- und Sehnenentzündungen
Gewichtsverlust

Gripeschutz
Hautprobleme
Herzinfarkt
Herzrhythmusstörungen
Hoher Blutdruck
Infekt der Luftwege
Krebstherapie
Leistungsschwäche
Leistungssteigerung
Lungenentzündung
Magenschleimhaut-Entzündungen
Migräne
Morbus Alzheimer
Müdigkeit
Muskelaufbau

Muskelverletzungen
Pubertätsakne
Rheumatische
Erkrankungen
Schlafstörungen
(Depressionen)
Sinusitis
Sodbrennen
Übergewicht



Umfassende Informationen zum Thema Colostrum finden Sie in
„Colostrum – Geschenk der Schöpfung“
von Dr. Marco Prümmer

ISBN: 978-3-98800113-4-1
empf. VK € 9,90

Im Buchhandel erhältlich oder unter www.rademann.de



Alle in diesem Erfahrungsbericht erwähnten Produkte sind bei LR- Health & Beauty Systems über Ihren LR-Berater erhältlich!

Ihr LR-Berater:

Torsten Bernard
Andreasstr. 53a
54472 Longkamp

Tel.: 06531-915300 (wochentags 18-21 Uhr)
Mobil: 0178-7411229

Email: torstenb7401@gmx.de

Bestellung direkt bei mir oder über meine Internetseite:

<http://my.lrworld.de/natuerlichgesund>